

Presse-Information

Dienstag, 28. Dezember 2021

Nachhaltigkeit im Fokus

Doppelt genutzt hält besser: Interseroh unterstützt die Initiative „Re-Use Berlin“

+++ Aufbereitete IT- und Elektrogeräte für den „Re-Use Superstore“ Neukölln
+++ Sammlung von leeren Druckerpatronen an Berliner Standorten

Köln/ Berlin. Ab sofort unterstützt der Umweltdienstleister Interseroh die Berliner Initiative „Re-Use“ (www.berlin.de/re-use) auf zweierlei Weise: Als Partner des „Re-Use Superstores“ im Kaufhaus Karstadt Hermannplatz in Berlin-Neukölln stellt Interseroh gebrauchte IT-Geräte wie Smartphones, Notebooks oder Tablets für den Weiterverkauf zur Verfügung. Die Geräte haben zuvor die professionelle Wiederaufbereitung bei Interseroh durchlaufen und sind mit zwölfmonatiger Garantie erhältlich. Kurze Wege ermöglichen eine möglichst klimaschonende Logistik: Die Aufbereitung der Geräte führt Interseroh direkt vor den Toren Berlins durch. In dem Gebrauchtwarenkaufhaus, das im Rahmen der Initiative „Re-Use Berlin“ der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz initiiert wurde, können Interessent*innen Re- und Upcycling-Gegenstände wie Kleidung, Möbel oder Elektrogeräte erwerben.

Zusätzlich zu der Zusammenarbeit im „Re-Use -Superstore“ sammelt die Re-Use-Initiative Berlin gemeinsam mit Interseroh ab sofort auch leere Druckerpatronen an Berliner Standorten ein, die neu befüllt werden.

„Die Initiative setzt ein tolles Signal für Nachhaltigkeit. Dabei spielen Kreislaufwirtschaft und Wiederaufbereitung eine besonders wichtige Rolle“, sagt **Jan Höschel, Geschäftsführer der INTERSEROH Product Cycle GmbH**. „Wer ein aufbereitetes IT-Gerät erwirbt, spart nicht nur Geld, sondern schont vor allem endliche Rohstoffquellen und das Klima – ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz! Wir freuen uns daher sehr, dass wir hier mit unserem Know-how die Initiative unterstützen können.“

„Interseroh ist ein Spezialist für die zirkuläre Wirtschaft von IT-Produkten“, sagt **Zero-Waste-Experte Thomas Schilling von der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**. „Wir begrüßen es sehr, wenn derartige Partnerinnen und Partner unsere Re-Use -Initiative unterstützen, damit wir relevante Klimagas- und Ressourceneinsparungen und unsere Zero-Waste-Ziele erreichen

So spart die professionelle Wiederaufbereitung eines einzigen Smartphones 14 Kilogramm Primärressourcen und 58 Kilogramm Treibhausgas-Emissionen ein. Das einmalige Aufbereiten eines Tablets spart sogar insgesamt 58 Kilogramm Primärressourcen ein und vermindert zugleich den Ausstoß von schädlichen Klimagasen um 139 Kilogramm. Das hatten Wissenschaftler des renommierten

Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT im Auftrag von Interseroh ermittelt.

Der IT-Refurbishment-Service von Interseroh richtet sich an Firmen, deren IT- und Kommunikationsgeräte häufig eine kurze Nutzungsdauer haben, obwohl sie meist noch funktionsfähig sind. Die Tochter des Recyclingspezialisten ALBA Group kauft diese Geräte und organisiert sämtliche Schritte auf dem Weg zur Wiederverwendung. Dazu gehört die europaweite Abholung sowie die sichere und zertifizierte Datenlöschung und/oder Datenträgerzerstörung inklusive ausführlichem Reporting. Sollten Datenträger defekt sein oder sich aus anderen Gründen nicht weiter verwenden lassen, organisiert der Umweltdienstleister die fachgerechte Entsorgung. Im Anschluss an die Aufbereitung erfolgen eine abschließende Analyse und Funktionstests, damit nur hochwertig aufbereitete Geräte zurück in den Markt gelangen.

Weitere Informationen zum ReUse-Angebot von Interseroh finden Sie hier:

<https://www.interseroh.de/leistungen/wiederverwendung/it-kommunikations-geraete/>

Über der Initiative „Re-Use Berlin“:

Im Rahmen seiner ‚Zero Waste‘-Abfallpolitik verfolgt das Land Berlin das Ziel, insbesondere durch Abfallvermeidung und Recycling das Restabfallaufkommen in den nächsten Jahren deutlich zu reduzieren. Im beschlossenen Berliner Abfallwirtschaftskonzept 2020-2030 sind wichtige verbindliche Eckpunkte festlegen. Die von der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gestartete Initiative „Re-Use Berlin“ ist eine vielschichtige Kampagne zur kommunalen Abfallvermeidung. Ziel ist die Stärkung der Wiederverwendung, insbesondere von häuslichen Gebrauchsgütern, als entscheidender Baustein auf dem Weg der Hauptstadt zu einer „Zero Waste-City“ durch Transformation der Berliner Abfallwirtschaft zu einer modernen Kreislaufwirtschaft. Dabei setzt die Initiative auf eine konzertierte Auswahl an Maßnahmen, die die bestehenden Strukturen der Wiederverwendung stärken und zudem neue Strukturen für Angebot, Nachfrage und Bewusstseinsbildung im Bereich Wiederverwendung dauerhaft in Berlin etablieren. Umfangreiche Maßnahmen werden seit 2018 unter Einbezug von Re-Use-Einrichtungen, Abfallwirtschaftsakteuren und der Berliner Bevölkerung mit verschiedenen Aktionen erfolgreich umgesetzt.

Über Interseroh:

Die INTERSEROH Product Cycle GmbH mit Sitz in Melle und Berlin ist ein Tochterunternehmen des Kölner Umweltdienstleisters Interseroh. Die Sparte ist zuständig für die Aufbereitung von wiederverwendbaren Produkten. Dazu sammelt, sortiert und reinigt sie leere Druckerpatronen und bereitet gebrauchte IT-Hardware und Handys auf. Zudem ist sie Rohstoffversorger und als solcher seit über zwanzig Jahren eine verlässliche Partnerin namhafter internationaler Unternehmen.

Interseroh, ein Unternehmen der ALBA Group, ist einer der führenden Umweltdienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen. Ab dem kommenden Jahr startet Interseroh mit einem neuen dualen System und einem neuen Konzept. Das Angebot der neu gegründeten Interseroh+ GmbH richtet sich an alle Unternehmen, die nicht nur ihre gesetzliche Pflicht zur Verpackungslizenzierung erfüllen wollen, sondern selbst Verantwortung für das Schließen von Recycling- und Rohstoffkreisläufen übernehmen möchten. Sie können auf Wunsch als stille Beteiligte bei der Neugründung einsteigen.

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2020 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 8.700 Mitarbeiter*innen. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2020 rund 3,5 Millionen Tonnen

Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 28,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter www.interseroh.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

E-Mail: susanne.jagenburg@albagroup.de



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.